Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

In dem himelreich Sel das hat dez mensch wenn ez In
den ezen In dez natur got yeleich ist Wir frewen vns
all In gotleichez lieb vnd In gotleichem an schawen das
wir dem menschen dienen In ezdreich Wenn dez mensch
zu got sein syn kert so sey wir des berait das wir das
alles premyen fur vnsern hezren Wenn wir gute mez
sagen von den menschen des frewd ez sich so sez mit allem
himlischen hez das ez vmb em yeyleich potschafft vns
kront mit emez newen kron Sich wir lesen auf alle nutze
wezch demez hemit die du tust durch got vnd In pru
dezleichez lieb yeyen deinem eben kristen die premy wir
fur got das dir got lont hie vnd dort ewikleichen Wir
lesen auch auf all von beyeruny vnd all ram yedankhen
vnd premyen dew fur vnsern hezren mit lob vnd mit ye
sanyk Sich so drukt sew got vnsez hezr In sein hezz Also
das sew von seinez yedechtnusz nymez mez muyen yeualln
vnd ziert all sein reich damit als mit plumen vnd mit
kristallen alle die nutzen wart die du durch got sprichst
mit deinem mund die premy Ich fur vnsern hezren all ze
hamt Warm sy fliessent von deinez zunyen so schreibt
ez em yeyleich wart In sein hezz vnd In sein heliy wun
den vnd wil dir lons darumb vil yeben das nye cham
hezz beyreissen mocht mit yedankhen noch mit beyeruny
Als mamy zahez als aus deinen auyen yeyossen wirt
durch got als mamyez lieb pheil wirt In sein hezz ye
schossen Er spricht sicht all vmb wez hat mich troffen
em also swez pley stam ist In mich yewarffen der alles
mein yeder hat auf yeslossen Sich als mamys vmuz
wart das du vezmeidest als mamys lob kaufest du